

„Unser Kercheblättche“
Maria Himmelskron - St. Cäcilia - Mariä Opferung
Katholische Pfarrgemeinden Heusenstamm

Zusatzblatt zum Kercheblättche-Nr. 8

vom 7. bis 22. März 2009

Liebe Gemeindemitglieder,

in nächster Zeit möchten wir die Taufvorbereitung in unserer Pfarrgruppe intensivieren.

Dazu beginnt in Kürze ein Kurs zur Ausbildung zum Taufkatecheten/ zur Taufkatechetin.

Eingeladen sind Personen, die gerne dabei mitwirken möchten, Eltern und Paten auf das Sakrament der zur Taufe gemeldeten Kinder vorzubereiten. Dies geschieht hauptsächlich in Gesprächsabenden.

Die Aufgabe als Katechet/in kann von Müttern und Vätern übernommen werden, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen haben bzw. erziehen. Es können aber auch andere Gemeindemitglieder sein, die einfach Freude daran haben, ihren Glauben weiter zu geben.

Herr Rainer Stephan vom Bischöflichen Ordinariat Mainz bietet hierzu eine Ausbildung mit einem erprobten Kursmodell an.

Dazu sind insgesamt 4 Abendveranstaltungen sowie eine Ganztagsveranstaltung an einem Samstag (16. Mai 2009) vorgesehen.

Der 1. Abend findet am Dienstag, 31. März um 20 Uhr im Pfarrheim St. Cäcilia statt.

An diesem Abend werden Sie die weiteren Termine sowie nähere Informationen zum Verlauf des Kurses erhalten.

Nach dem Kurs können Sie sich dann entscheiden, ob Sie in der Taufvorbereitung mitarbeiten oder ob Sie die Fortbildung für ein anderes ehrenamtliches Engagement nutzen wollen.

Rückfragen beantworten Ihnen gerne die Seelsorger in den Gemeinden sowie die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte.

Sumba zu Besuch in Heusenstamm – Bildvortrag über Sumba

Am Wochenende, 21./22. März hat die Pfarrgruppe Heusenstamm in ihren Gottesdiensten Besuch aus Sumba, Indonesien und am Mittwoch, den 25. März berichten Herbert Margraf und Hans-Erich Sietzy im Pfarrheim St. Cäcilia, Schlossstr.8 um 20.00 Uhr von ihrem Besuch auf Sumba. Thema: „Sumba – unbekannte Insel in Indonesien. Bildbericht von einer Reise zu Missionsprojekten“

Im Rahmen der diesjährigen Fastenaktion von Misereor - **Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können...** – besuchen Schwestern der „Kongregation der Liebe vom kostbaren Blut“ aus Indonesien Deutschland. Das Symbol ihrer Gemeinschaft ist das Lamm, das geopfert wurde - Christus der sich hingegeben hat, gestorben und auferstanden ist. So hat er die Menschen erlöst mit seinem Blut zu einem neuen Menschsein, einem Menschsein in tiefgründender Würde und Barmherzigkeit.

Gegründet in Holland und über Deutschland nach Indonesien verpflanzt, herangewachsen zu einem starken einheimischen Stamm, ist die Insel Sumba ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Genau dort liegt der Berührungspunkt zwischen Ihnen und der Pfarrgemeinde St. Cäcilia. Ein Teil der Gelder, die Menschen rund um die Gemeinde St. Cäcilia aufbringen, fließt einem Projekt zu, das von Schwester Udis betreut wird: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Sumba ist eine 11.150 km^2 große Insel der Kleinen Sunda-Inseln. Sie hat 650.000 Einwohner. Politisch ist die Inseln in drei Bezirke eingeteilt mit den Bezirkshauptstädten Waingapu, Waikabubak und Weetebula. Im östlichen Teil Indonesiens gelegen, gehört Sumba zu den am wenigsten entwickelten Gebieten des Landes. In dieser Region leben vor allem Kleinbauern, deren Einkommen von der Regenzeit abhängig ist. Nicht nur die Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten sind schlecht, sondern auch die gesamte Infrastruktur.

Die ADM- Schwestern führen eine sehr basisorientierte Arbeit durch, wodurch sie das Vertrauen der Dorfbevölkerung gewinnen konnten. Schwester Udis fährt mit ihren Helfern auf die Dörfer und gründet und betreut, wenn Interesse und Ideen seitens der Dorfbewohner vorhanden sind, Selbsthilfegruppen. Ziel ist es, das Bewusstsein der Zielgruppe für ihre bestehenden sozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Probleme zu wecken und die allgemeinen Lebensbedingungen im Bereich der Ernährung, Kleidung und Erziehung, der Hygiene und der landwirtschaftlichen Anbaumethoden zu verbessern. Für die Pfarrgruppe Heusenstamm ist es eine Freude und eine Ehre, dass eine Vertreterin der Schwesternkongregation durch die Vermittlung von Misereor nach Heusenstamm kommt.

Am Wochenende 21./22. März wird Schwester Clementia Kelen folgende Gottesdienste mitfeiern und von ihrer Arbeit auf Sumba und Timor berichten:
Samstag, 21.03.09, 18.15 Uhr Pfarrei Maria Himmelskron
Sonntag, 22.03.09, 09.00 Uhr Pfarrei Mariä Opferung und 10.30 Uhr St. Cäcilia
Sie wurde 1960 auf der Insel Sumba, Indonesien, geboren. Sie ist Lehrerin und Katechetin und hat zur Ergänzung ihrer theologischen und Katechismus-Studien in Indonesien mehrmonatige Fortbildungen in Irland und Rom absolviert. Seit Dezember 2008 ist Sr. Clementia auf West-Timor, wo sie als Oberin im verarmten Grenzgebiet zu Ost-Timor eine neue Ordensstation aufbauen und eröffnen soll.

Für das Hochamt in St. Cäcilia konnte zudem ein original indonesisches „Bambus-Orchestra“ gewonnen werden, um den Gottesdienst musikalisch zu verschönern. Etwa 15 bis 20 indonesische Mitbürger, die im Rhein-Main-Gebiet wohnen und arbeiten, bilden dieses Orchester unter der Leitung von Frau Ingrid Silaban. Sie sind Mitglieder der katholischen, indonesischen Gemeinde St. Antonius in Frankfurt Rödelheim

Sicherlich wird der Besuch aus Sumba Interesse wecken und Fragen aufwerfen. Wer das Thema „Sumba“ vertiefen will, ist zu einem Bildvortrag der katholischen Erwachsenenbildung am Mittwoch, 25. März um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Cäcilia eingeladen.

Sumba – unbekannte Insel in Indonesien. Bildbericht von einer Reise zu Missionsprojekten heißt der Vortrag, den Herbert Margraf und Hans-Erich Sietzy halten werden.

Fahrt zu den Passionsfestspielen in Oberammergau

Im Juni (bzw. September) 2010 bietet die Pfarrgemeinde Maria Himmelskron eine Fahrt - eine 4-tägige Fahrt - in den sog. „Pfaffenwinkel“ an, Benediktbeuren, Steingaden und Ettal gehören dazu.

Höhepunkt der Reise soll der Besuch der Passionsfestspiele in Oberammergau sein. Da es sehr schwer ist, dafür Karten zu erhalten ist eine frühzeitige Voranmeldung zu dieser Reise notwendig. Nähere Infos im Pfarrbüro Maria Himmelskron (Tel.: 2162) bzw. im Internet unter www.maria-himmelskron.de. Den Abschluss der Reise bildet der Besuch der Klosterkirche und Brauerei von Andechs.

Dekanatsjugendgottesdienst für Firmlinge und alle Interessierten

Erstmals findet im Dekanat Rodgau ein Jugendgottesdienst für Firmlinge und alle Interessierten statt. Herzlich eingeladen sind aber auch alle Neugefirmteten des vergangenen Jahres. Der Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 22. März um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelskron statt.

„Das Feuer in dir“, so das Motto des Jugendgottesdienstes am vierten Fastensonntag (Laetare). Laetare bedeutet „Freue dich“ und darum soll es in diesem Gottesdienst gehen. Wir dürfen uns freuen über das Geschenk der Gnade Gottes. Durch dieses Geschenk strahlt ein helles Licht immer wieder in alle Dunkelheiten hinein.

Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Markus Konrad aus Mainz und Pfarrer Martin Weber werden den Gottesdienst zelebrieren, die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Carazon“ aus Mühlheim Lämmerspiel. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zur Begegnung mit Snacks und Getränken am Feuer vor der Kirche Maria Himmelskron eingeladen.